

Jugendparlament Barsinghausen

20.10.2009

NIEDERSCHRIFT

zur
Sitzung des Jugendparlaments

Sitzung-Nr: 14/2. WP

Sitzungstermin: am Montag, dem 16. Juni 2008 von 18:40 Uhr bis 19:20 Uhr

Sitzungsort: Freizeitbereich in der Lisa-Tetzner-Schule, Schulzentrum Am Spalterhals

ANWESEND SIND:	
Abgeordnete	
1 Abgeordnete	Böger
2 Abgeordnete	Hummel
3 Abgeordnete	Ludwig
4 Abgeordnete	Ottermann
5 Abgeordnete	Stührmann
6 Abgeordnete	Wilke
Abgeordneter	
7 Jugendbürgermeister	Engelke
8 Abgeordneter	Kunkel
9 Abgeordneter	Zurek
es fehlten entschuldigt	
10 Abgeordnete	Becker
11 Abgeordneter	Percheim
12 Abgeordneter	Robra
13 Abgeordneter	Schaper
14 Abgeordnete	Schildt
15 Abgeordnete	Wieczorek
von der Verwaltung	
16 Verwaltungsbeamter	Hoffmann
17 Erster Stadtrat	Lahmann
18 Verwaltungsangestellter	Reuter

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung der 2. WP vom 21.05.2008
3. Fragestunde
4. Termine
5. Ausweitung von Betreuungsangeboten im Kindergartenjahr 2008/2009
Vorlage XVI/265
6. Neufassung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Tagespflege und für die Einrichtungen der Stadt Barsinghausen für Kinder vom 30.1.1997
- 11. Änderung -
Vorlage XVI/278
7. Bericht des Jugendbürgermeisters zur II. Wahlperiode
8. Aussprache des Jugendparlaments
9. Bericht des Ersten Stadtrats zur 2. WP des Jugendparlaments
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Herr Frederik Engelke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung der 2. WP vom 21.05.2008

Die Niederschrift über die 13.Sitzung der 2. WP vom 21.05.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3. Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Termine

Von Herrn Frederik Engelke wird daran erinnert, dass geplant ist, mit allen Jugendparlamentariern ein Abschlussgrillen durchzuführen. Als Termin wird der 27.06.2008 ab 19.30 Uhr festgelegt. Das Grillen soll bei der Sportschule des NFV erfolgen.

5. Ausweitung von Betreuungsangeboten im Kindergartenjahr 2008/2009 Vorlage XVI/265

Herr Frank Hoffmann stellt die Beschlussvorlage XVI/ 265 vor.
Herr Keno Kunkel hält es für sinnvoll, die Öffnungszeiten auszuweiten, würde es aber für wünschenswert halten, auch Kernbetreuungszeiten zu erweitern, da es hier seiner Ansicht nach einen Bedarf gäbe.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:
Zum 01.08.2008 werden folgende Veränderungen vorgenommen:

1. Im Kindergarten Regenbogen wird die dreistündige Nachmittagsgruppe aufgegeben.
 2. Im Kindergarten Regenbogen wird die fünfstündige Nachmittagsgruppe auf vier Stunden verkürzt.
 3. Im Kindergarten Regenbogen wird eine Ganztagsgruppe (Kleingruppe) eingerichtet.
 4. Im Kindergarten Tausendfüßler (Kirchdorf) wird eine $\frac{3}{4}$ Gruppe bis 15:00 Uhr eingerichtet und zusätzlich eine verlängerte Sonderöffnungszeit bis 14:00 Uhr angeboten.
 5. Die Randbetreuungszeit im Kindergarten Wichtelhausen (Ellernstraße) wird von bisher 13:30 Uhr auf 14:00 Uhr verlängert.
 6. Die Randbetreuungszeit im Kindergarten Wichtringhausen wird von bisher 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr verlängert.
 7. In der Kinderkrippe der Petrusgemeinde wird eine Randbetreuungszeit von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr eingerichtet.
-

6. Neufassung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Tagespflege und für

die Einrichtungen der Stadt Barsinghausen für Kinder vom 30.1.1997
- 11. Änderung -
Vorlage XVI/278

Von Herrn Frank Hoffmann wird die Beschlussvorlage XVI/ 278 erläutert. Er geht dabei auf die fixen und variablen Kosten ein. Bei der Neugestaltung der Gebühren wird von einem Sockelbetrag und einem zusätzlichen Betrag je Stunde ausgegangen. Er erklärt die Berechnungsgrundlagen.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Der Gebührentarif wird mit Wirkung vom 01.09.2008 wie folgt geändert (siehe Anlage).
2. Ziffer 1 des Beschlusses des Rates vom 06.09.2007 zur Vorlage XVI/155 wird mit Wirkung vom 01.09.2008 aufgehoben. Für tägliche Betreuungszeiten, die über 8 Stunden hinausgehen, wird ab 01.09.2008 eine ergänzende Gebühr entsprechend dem im Gebührentarif ausgewiesenen Stundensatz erhoben.
3. Der Elternbeitrag für die Inanspruchnahme von Krippenplätzen in Tageseinrichtungen, die von der Stadt Barsinghausen gefördert werden, ist in analoger Anwendung des unter Ziffer 1 neu beschlossenen Gebührentarifs anzupassen. Der Beschluss des Rates vom 06.09.2007 zur Vorlage XVI/159 wird zum 31.08.2008 aufgehoben.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Elternbeitrag gemeinsam mit den Trägern der Krippen neu auszugestalten.

7. Bericht des Jugendbürgermeisters zur II. Wahlperiode

Der Jugendbürgermeister, Herr Frederik Engelke, erklärt, dass die letzten zwei Jahre im Jugendparlament für alle Jugendparlamentarier sehr anstrengend waren, aber auch viele neue Erkenntnisse gebracht haben. Er geht auf zum Teil kontrovers geführte Diskussionen ein, die innerhalb des Jugendparlaments stattfanden. Dabei lobt er die Fairness, mit der diese geführt wurden

Die Aufgaben, die an das Jugendparlament gerichtet wurden, sind seiner Ansicht nach gut wahrgenommen worden. Beispielhaft für Projekte und Veranstaltungen nennt er:

- das Aufgreifen der Schulbusproblematik
- den Erhalt des Nachtbus-Verkehrs
- die Ausbildungsplatzbörse
- die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat
- die Mitwirkung bei Beschlussvorlagen
- die Organisation eines „Street-Soccer-Cups“
- die Kooperationen mit anderen Jugendparlamenten und
- den Besuch bei der Barsinghäuser Polizei

Herr Frederik Engelke erklärt, dass mit diesen Aktionen die Bekanntheit und die Akzeptanz des Jugendparlaments gesteigert worden ist.

Des Weiteren erinnert der Jugendbürgermeister an

- den Besuch des Bundestags

- die Verleihung des Jugendpreises „Barsinghäuser Hirsch“ und
- die Neugestaltung des Internetauftritts des JuPas.

Bedauernd empfindet es Herr Frederik Engelke, dass es trotz intensiver Bemühungen, aller an einem Jugendparlament Interessierten, zunächst zu einer nicht ausreichenden Zahl von Bewerbern gekommen ist. Er führt dies auf das Desinteresse, Jugendlicher an Politik zurück.

Herr Frederik Engelke spricht sich für die Bildung einer Arbeitsgruppe aus, die aus Vertretern des Jugendparlaments, Ratsvertretern und Mitgliedern der jugendpolitischen Parteien bestehen soll. Er sieht es als äußerst wünschenswert an, den Jugendlichen in Form des Jugendparlaments an der Kommunalpolitik teilhaben und Entscheidungen mit beeinflussen zu können.

8. Aussprache des Jugendparlaments

Herr Keno Kunkel schließt sich im Namen des gesamten Jugendparlaments den Aussagen des Jugendbürgermeisters an. Er führt aus, dass vieles erreicht worden ist.

Bedauernd ist auch für ihn, dass zunächst nicht genügend Kandidaten für ein neues Jugendparlament gefunden werden konnten.

Als mögliche Gründe gibt er an, dass die Nähe zu einer großen Mehrheit der Barsinghäuser Jugend fehlte. Folglich wurde die wichtige Arbeit des JuPas nicht gebührend nach außen getragen, was zu einer fehlenden Akzeptanz führte. Er hofft jedoch auf weitere Kandidaten und die Bildung eines neuen Jugendparlaments.

9. Bericht des Ersten Stadtrats zur 2. WP des Jugendparlaments

Der Erste Stadtrat, Herr Lahmann, bedankt sich bei den Jugendparlamentariern für die in den letzten zwei Jahren geleistete Arbeit. Insbesondere verweist er auf eine große Zahl von Beschlüssen, die jugendpolitische Themen aufgriffen. Nicht alle Wünsche und Anregungen der Jugendparlamentarier konnten umgesetzt werden. Als einen der Gründe nennt er die begrenzten finanziellen Mittel, die der Kommune zur Verfügung stehen.

Als bedeutsam erachtet Herr Lahmann das Kennenlernen der Ratsarbeit, die Grundlage für die Gestaltung innerhalb einer Kommune ist.

Abschließend spricht Herr Lahmann den Jugendlichen nochmals seinen Dank aus und übergibt den anwesenden Jugendparlamentariern jeweils eine Urkunde für das gezeigte Engagement in der II. Wahlperiode des Jugendparlaments.

10. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt und keine Anregungen gegeben.



Herr Frederik Engelke schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Engelke
Jugendbürgermeister

Reuter
Sozialpädagoge

Hoffmann
Protokollführer